

SLV-Spezialpreis

Kari mischt den Holzhackermarkt auf


[◀ zurück](#)

2 / 7

[weiter ▶](#)

Das Herzstück des Häckslers ist die Kabine von Claas. Die Kabine ist schwenkbar und lässt sich 120 cm hydraulisch hochfahren.
(Bildquelle: Hans Lenzi)

Der 500-PS-Kari-Holzhacker von Karl Burkard ist mit einigen raffinierten Ideen ausgestattet. Für diese Entwicklung hat der Unternehmer aus Hausen am Albis ZH an der Agropreis-Verleihung den SLV-Spezialpreis 2015 erhalten.

Das von Unternehmer und Maschinenoperator Karl Burkard aus Hausen am Albis ZH entworfene Gefährt auf einem Lkw-Allradchassis MAN TGS 33.540 6x6 BB umfasst einen Wüst-Hacker BBHK-120 und wird von einem 500 PS-John Deere-Motor angetrieben. Damit lassen sich Baumstämme bis 60 cm Dicke zu Energieholz verkleinern.

Integrierter Holzspalter

Der integrierte Palfinger-Kran mit 10 Metern Reichweite befördert das Hackgut in den aufliegenden Zuführtrichter mit Zubringerband. Vorne seitlich befindet sich ein ebenfalls von Karl Burkard entwickelter hydraulischer Holzspalter, der – die Vorführung im Gelände beweist es eindrücklich – Stämme bis 110 cm Dicke locker spaltet.

Kabine kann hochgefahren werden

Neben der Kompaktheit des all-in-one-Fahrzeugs ist das Herzstück der Kari Holzhammer-Innovation die kombinierte Kabine. Das ist ein einziger Arbeitsplatz sowohl für die Strassenfahrt, fürs Nachrücken im Wald und fürs Steuern von Kran und Hacker.

Die Kabine ist nicht nur um 270° schwenkbar, sie kann auch um ganze 120 cm hydraulisch hochgefahren werden. Das dient der Arbeitsüberwachung und der Übersicht. Die dafür verwendete X10-Modulkabine von Claas wurde extra verstärkt auf einen Drehkranz und Staplergerüst aufgebaut.

TÜV-geprüft

"Ein geräumiger und sicherer Arbeitsplatz bei Tagesleistung von bis zu 1000 m³ Holzschnitzel ist kein Luxus", sagt Burkard und ergänzt: "Mein Ziel ist erreicht – sämtliche Bedienungselemente sind übersichtlich und gut bedienbar. Der Kari Holzhammer erfüllt alle gesetzlichen Vorschriften und ist für 80 km/h zugelassen".

Würdiger Sieger

Karl Burkards Projekt gewinnt damit den mit 5000 Franken dotierten Spezialpreis 2015 des Schweizerischen Landmaschinenverbands SLV im Rahmen der Agropreis-Verleihung. Seine Idee ist bereits kopiert worden. Kunststück: Ein geschützter Hochsitz ist offenbar ein überzeugendes Verkaufsargument.

Mehr in Neuheiten:

- Fendt 1050 Vario «Traktor des Jahres»
- Roboter mit rasanter Gangart
- Neuartiges Strömungskraftwerk
- Kleiner, wendiger Flugroboter
- Sima-Gold für zwei Reifenhersteller

[» mehr](#)

KARI Holzhacker



Keine Kommentare

[» Neuen Kommentar schreiben](#)
